

NEWS

29. September 2020 | Mag. Heinz Müller

Drittgrößtes Autohaus Wiens

Im 22. Bezirk errichtet Auto Stahl ein Autohaus für 6 Marken: Durch Vermittlung von Kia Austria konnten wir einen Blick in den Rohbau werfen.

Da steht er, der nagelneue Kia Sorento des Modelljahres 2021 in Essence Brown: Das allererste Auto, das im (noch längst nicht fertigen) Schauraum betrachtet werden kann. Noch dauert es rund 8-9 Monate, bis sich der Sorento nicht mehr so einsam fühlt. Denn dann wird die neueste Niederlassung von Auto Stahl in Wien-Donaustadt eröffnet werden.

Es ist, das kann man mit Fug und Recht behaupten, ein Autohaus der Superlative: „Hinter Porsche Liesing und dem Megadenzel in Erdberg sind wir die Nummer 3“, sagt Firmenchef Ing. Gernot Keusch nicht ohne Stolz.

Die ersten Planungen mit DI Bernhard Hamann begannen Ende 2018: Der Architekt hat sich in den vergangenen 12 Jahren zum Stamm-Planer der Familie Keusch entwickelt. Ganz egal, ob 20., 21., 23. oder – wie jetzt – 22. Bezirk. Immer war Hamann mit von der Partie.

Das Autohaus steht auf einer 1,7 Hektar großen ehemaligen Ackerfläche in der Schillingstraße – grob gesagt zwischen dem (bereits abgerissenen „Rinterzelt“ und dem Verkehrssicherheitsplatz des ARBÖ).

14.000 m² groß ist die Brutto-Geschäftsfläche: Neben Kia (bis zu 8 Fahrzeuge im 360 m² großen Schauraum) sollen ab Juni 2021 hier auch Jaguar/Land Rover, Volvo, Honda (samt Motorrädern) und die – für Keusch neue – Marke Ford angeboten werden. Das bisherige Stammhaus in der Heistergasse 4-6 in Wien 20 wird komplett abgesiedelt, dafür ist rund eine Woche geplant. Keusch plant am neuen Standort den Absatz von rund 1.000 Fahrzeugen pro Jahr.

Wie viele davon Kia sein werden? Klar ist jedenfalls, dass der Kia-Importeur ganz genau sieht, was hier passiert, immerhin ist dessen Zentrale nur ein paar Gehminuten entfernt.